

Historic Titelduell geht in die entscheidende Phase



Kris Rosenberger ist zurück aus dem alljährlichen Urlaub in seinem Geburtsland Kanada und geht guten Mutes in die entscheidende Phase der vorläufig letzten Historic-Rallye-Meisterschaft Österreichs.

Auch beim vorletzten Lauf, der erstmals ausgetragenen und von Ex-Weltmeister Andreas Aigner veranstalteten Rallye Liezen rund um die gleichnamige steirische Bezirkshauptstadt, werden lediglich zwei Teams am Start stehen. Dies sind allerdings die beiden Titelanwärter:

Kris Rosenberger und seine frisch verheiratete Stamm-Copilotin Christina Ettel gegen Willi Rabl junior und Sabine Thaller, beide auf Porsche 911 SC.

Es gibt eigentlich nur zwei Konstellationen: Gewinnt Kris Rosenberger - wovon nach dem bisherigen Saisonverlauf unter normalen Umständen auszugehen ist - ist die Titelentscheidung in den November vertagt. Egal ob Rabl ins Ziel kommt oder nicht. Eine weitere Unachtsamkeit wie im Lavanttal darf sich Kris Rosenberger allerdings nicht leisten, sonst ist der Titel weg, unabhängig von Rabls Ergebnis in der Obersteiermark. Erschwert wird alles dadurch, dass nur die besten fünf Ergebnisse pro Fahrer gewertet werden. Während Kris Rosenberger noch voll punkten kann, hat Rabl bereits Streichresultate, die seine Punkteausbeute in Liezen automatisch reduzieren. Kurz zusammengefaßt: Kommen beide in der erwarteten Reihenfolge ins Ziel reduziert sich Rosenbergers Rückstand auf seinen Markenkollegen von bisher 28,5 auf lediglich 10 Punkte.

Bleibt die Frage für Kris Rosenberger wie er im Fall des Falles mit der Waldviertel-Rallye, dem großen ÖM-Finale umgehen soll. Im Gegensatz zum Vorjahr wird ja der erste Tag auf Asphalt, der zweite fast ausschließlich auf Schotter absolviert. Und für den letztgenannten Untergrund ist der Porsche nicht ausgelegt. Trotz des eindeutigen Leistungs-Nachteils am ersten Tag wird also wahrscheinlich wie zuletzt bei der Schneebergland-Rallye sein „Edel-Ersatz“, der Einser-Golf, zum Einsatz kommen. Für einen dramatischen Schwanengesang der österreichischen Historic-Rallye-ÖM scheint also gesorgt zu sein.

Kris Rosenberger: „Auch in Liezen möchte ich meinen Porsche vor Willi Rabl ins Ziel bringen, wobei ein Top-Ten-Ergebnis im Gesamtklassement ebenfalls im Vordergrund steht. Beide Ziele habe ich heuer schon erreicht und möchte sie in Liezen wiederholen.“

Die Rallye Liezen beginnt am Samstag, 6.9.2014, um 7:30 Uhr. Zieleinlauf nach 14 Sonderprüfungen diesseits und jenseits des Pyhrn-Passes ist am Sonntag, 7.9.2014, um 12:45 Uhr.